

re rütteln Außernzell DEG.–**2** anstoßen, einen Stoß geben: °antremeln „anrumpeln“ Kchmatting SR; *Einen Kegel antremeln* „stark anschieben“ SCHMELLER I,663.–**3** wie →t.4c: °Därme antremeln „beim Schlachten von Schweinen“ Lindenloh BUL.–**4** wie →t.7, °NB vereinz.: °heit tremelt aber der Oberknecht wieder an beim Mahn Deggendf.–**5** refl., sich vollessen: °heit hå i mi åwa wieda otremet „voll gegessen“ Berchtesgaden.–**6** brennend, heiß hinscheinen, °OB, °NB vereinz.: °d Sunn tremelt a so o im Hof, daß ma d Widerhitz gschpürt Neukchn KÖZ.–**7** zusetzen, belästigen.–**7a** zusetzen, beleidigen: °adremön Rattenbg BOG; *Jemand ... åtremeln* „entschieden, barsch oder grob angehen“ SCHMELLER I,663.–**7b** sexuell belästigen: *dea kal hõd des wewatz ... ådremed* nach KOLLMER II,415.–**8** anpumpen: *dea hõbme um å geid ådremed* nach KOLLMER II,415; *Einen um Geld antremeln* SCHMELLER I,663.

SCHMELLER I,663.–WBÖ V,418f.

[aus-ein-ander]t. **1** auseinanderdrücken, spalten, °OB, °NB vereinz.: °etz hat a d Stoana ausanandatremmelt Wiesenfdn BOG.–**2** ausdehnen, zu weit machen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °host dei Joppn scho wieda ausanandatremmelt Garching AÖ.

WBÖ V,419.

[auf]t. **1** wie →t.1, NB, OP vereinz.: aftremmln Donaustauf R.–**2** gewaltsam aufbrechen, °OB, °NB vereinz.: °de Tür hamma aftremmelt Mchn. WBÖ V,419.

[aufhin]t. **1** wie →t.6, nur in Phras.: °der hot mir ane auffdriemelt „mich geschlagen“ Gerzen VIB.–**2** heiß, brennend hinaufscheinen: °dõ Sunn hat mia a so aufn Schedl auffitremet, dara mia ganz weh tuat Berchtesgaden.

[aus]t. **1** ausweiten, aushöhlen.–**1a** wie →[aus-ein-ander]t.2, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: °tremel doch de Schuah net gor so aus! Rdnburg.–**1b** aushöhlen: °dõs Loch muaßt no astremeln, sunst göit der Nägl niad einõ Frauenbg PAR.–**2** wie →t.6: °den Burschn homa austremelt „verdroschen“ Weiden.–**3** wohl refl.: °austremeln „sich austoben“ Ruhmannsdorf WEG.

WBÖ V,419.

[der]t. **1** durch Schläge zertrümmern: *an Schel dadrömån* Frsg.–**2** erschlagen: *Zu mir wann er des alles g'sagt hätt' ... i hätt'n ... derdremmelt* Altb.Heimatp. 4 (1952) Nr.16,10.

SCHMELLER I,663.–WBÖ V,419.

[ein]t. **1** heftig einschlagen, einprügeln: °der Moser hot beim Hoizfahrn auf seine Ross wieder schiach eitremet Lenggries TÖL; *eidre:mln* nach KILGERT Gloss.Ratisbonense 66.–**2** nach innen drücken u. beschädigen, zerstören: °die Tür eintremeln Ruderting PA.–**3** (sich) hineinzwängen, vollstopfen.–**3a** hineinzwängen, hineindrücken, °NB vereinz.: °s Sauergraud ö d Bress eidremmön Grafenau; *eintremmeln* „hineinzwängen“ HÄRING Gäuboden 136.–**3b** auch refl., wie →t.4b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der tremelt si in an Omnibus ei, der schon voll bsetzt is Markt AÖ; °tremet do net a so i dei Gwand ei, segst denn net, daß s da zu eng is? Ruhstorf GRI.–**3c** wie →t.4c: α *grõskeam ... ådremen* „eine Kürm (großer Korb) mit Gras vollstopfen“ nach KOLLMER II,101.–**4** wie →t.7: *eintremmeln* „mit Gewalt arbeiten“ HÄRING Gäuboden 136.

WBÖ V,419.

[einhin]t. **1** wie →[ein]t.1: *einidre:mln* nach KILGERT Gloss.Ratisbonense 68.–**2** wie →[ein]t.2: °dea hot de Tür einetremelt „eingedrückt“ Fronau ROD.–**3** (sich) hineinzwängen, mit Mühe anziehen.–**3a** wie →[ein]t.3a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °an Loasch a d Schuah einidremin Dachau.–**3b** auch refl., wie →t.4b, °NB mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: °tremet net a so eini in dei Pfoad [Hemd], du reißt as ja aus Teisendf LF; °i hab mi in mei Joppn einitremelt Reisbach DGF; *t šuikina dremend ... en šuibuf ene* nach KOLLMER II, 415.–**3c** (ein enges Kleidungsstück) mit Mühe anziehen: *Ha"dschah einötremmön* Hengersbg DEG.–**4** polternd hineingehen: °der tremelt einõ „mit Wut in ein Amt“ Arnstorf EG.

WBÖ V,419.–SCHMELLER I,663.

[voll]t. **1** wie →t.4c: *g grõßkeam* [Korb für Gras] *hõdær ... midn grõs recht voidremed* nach KOLLMER II,415.–**2** vollscheißen: °da Maxl hat die ganzõ Hosn volltremmelt Innernzell GRA.

[her]t. **1** wie →t.6: °den hab i hertremelt, der tuat dõs nimmer! Arzbach TÖL.–**2** heiß, brennend erscheinen, °NB, °OP vereinz.: °heit tremit aber d Sunn scho a so her an d Fenster, daß ma d Vorhäng zuziagn muaß N'viehbach DGF.

Mehrfachkomp.: [da-her]t. trampelnd dahergehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °a so dahertremen! Weildf LF.

WBÖ V,418.